

WOLFGANG F. HOFER

# DROADBODN

SONDERAUSGABE



Sonderausgabe „Droadbodn“  
Texte, Gedichte, Fotos: **Wolfgang F. Hofer**  
Titelbild: **Wolfgang F. Hofer**  
Lektorat: **Susanne E. Hofer**

1. Auflage: 07.08.2017
2. Auflage: 17.02.2019

Kontakt zum Verlag:  
**„HIRN KASTL & HERZ“**  
Wolfgang F. Hofer  
Niedergeislbach 30a  
84435 Lengdorf  
[kontakt@hirnkastl-und-herz.de](mailto:kontakt@hirnkastl-und-herz.de)  
<http://www.hirnkastl-und-herz.de>

Kontakt zum Autor:  
**Wolfgang Hofer**  
[kontakt@wolfgang-hofer.de](mailto:kontakt@wolfgang-hofer.de)  
<http://www.wolfgang-hofer.de>

© 2017-2019 Verlag „**HIRN KASTL & HERZ**“

Die Deutsche Nationalbibliothek (<http://d-nb.de>) und die Bayerische Staatsbibliothek ([www.bsb-muenchen.de](http://www.bsb-muenchen.de)) verzeichnen diese Publikation in ihrer Bibliographie.

Alle Rechte, auch die der fotomechanischen und elektronischen Wiedergabe, sind vorbehalten und liegen beim Verlag „**HIRN KASTL & HERZ**“. Kein Teil des Buches darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlags in irgendwelcher Weise reproduziert oder übermittelt werden, weder in mechanischer, noch in elektronischer Form, einschließlich Fotokopie.

# VORBEMERKUNG

Hier lest ihr einen exklusiven Vorabgeschmack auf mein neues Buch. Die Texte sind ein Appetithappen auf mein erstes komplett in bayerischer Mundart verfasstes Buch.

Nur der erste wird sich im Buch finden, die anderen lest ihr ausschließlich in dieser Sonderausgabe. Manche hatten tatsächlich keinen Platz mehr, andere sind in letzter Sekunde herausgefallen, weil sie doch nicht so ganz gepasst haben oder noch unreif waren. Es erwarten euch in meinem neuen Buch 148 neue Gedichte und 10 Geschichten, teilweise lange abgehangen und live bei Lesungen probiert, viele ganz neu und unverbraucht.

Der Droadbodn meines Opas hat mich mit seinen Gerüchen gelockt, mich zu diesem neuen Buch inspiriert, das alles beinhaltet, was es sich zu verdichten lohnt. Das magere Umweltbewusstsein der Menschen, der Landraub, die Zerstörung der kleinen Landwirte, der Bienenmord, aber auch die Menschen mit allen ihren Eigenarten, den Furchen des Lebens in ihrem Gesicht, dem Neid, dem Grant, der Freude und der Liebe kommen vor, wie es sich für ein Buch über das Dorfleben gehört. Lustig und ernst liegen nah beieinander.

Im Buch finden sich auch sehr viele schöne schwarz-weiß Fotografien von mir und meiner Frau Susanne. Viele Spaß jetzt mit diesem „Zusatzbuch“ und dann mit dem neuen Buch „Droadbodn“, das ab Mitte August 2017 erhältlich ist.

Herzlichst Euer Wolfgang F. Hofer

# KLÄHOANZN

Friahra ham d Bauan hart garbad  
Heimandl aufgstäid  
Klähoanzn auf de Wiesn

Ghoffd, dass s Weda  
s Droad und s Hei ned vahaglt  
und de Arnt guad ausfoid

Heid is de Landwirtschaft  
a technisierte Sach  
auf m Bulldog laffd da Radio

da Stoi is automatisiert  
es schäbad de Biogasanlag  
und da gloa Bauanstand gähd ei

2015

(aus dem Buch „Droadbodn“)

(c) Wolfgang F. Hofer

# DREIDEITIG

Mia san a Voik der Zwiderheit  
und ned nua der Dreifaltigkeit  
Mia song koa Wort ned ohne Sinn  
des is dreideitig mittndrin

Wos mia song steckt im Zwischensinn  
in dem do is de Wahrheit drin  
Doch woäß des leida koana ned  
und moand mia samma alle bläd

2017

(c) Wolfgang F. Hofer

# WEIHNACHTSVORBEREITUNG

Weihnachten, du staade Zeid  
wo uns jeda Dog so freid  
Telefon und Whats app klingln  
während alle hektisch tingln

Dohi, dorthi und no weida  
Weil de Leid wean hoid ned gscheida  
Des ghead alles hoid dazu  
und boid hod ma ja sei Ruah

Oiss muass no davor passiern  
Weinacht hoassd hoid abkassiern  
Geschäftl macha do und dort  
des is wahra Leistungssport

Ganz vui Mails wean aussegjogd  
weil da Schnäi den Lahmarsch schlogd  
Weihnachtskartn miassn her  
und wenn s aa des letzte wär

Durch de Weihnachtsfeiern gschwitzt  
und vor Trouble ham s oan blitzt  
Weihnachtsmärkte ohne Ruah  
nehm ma mid, des ghead dazua

Do an Glühwein, do an Most  
ganz Wurscht wos das Plempe kost  
Hetz'n mia duach an Advent  
san total gstresst dann am End

Dann endlich des Weihnachtsfest  
mia leng alles ganz gnau fest  
Christbaam, Krippal, Räucherzeig  
und an jedm Eck an Zweig

Essn, Gschenka und Vawandschaft  
hod ma nochad no de Kraft  
auf gähd s in de Weihnachtsmettn  
schlafan ei, san z miad zum bettn

Bis zum nein Jahr vui Essn  
und den ganzn Stress vagesst  
Aba Neijahr vorbereitn  
und Silvesta no bestreitn

(c) Mei war des doch wieda schee  
und im Januar sogar Schnee  
Do san längst d Girlandn untn  
und da Baam im Kella druntn

2016

# NOCHAD

Häd i des bloß vorher gwisst  
nochad waar des ned bassierd  
Häd i statt dem oan des anda  
hän ma uns ned so blamierd

Dad ma wissen wos so kimmd  
waar so manches leichda gwen  
weil s aba so war wias war  
ham ma alle Fehla gseng

*Häd ma doch und wuid ma eh  
de Sprich san so leichd gsogd  
doch dann kimmd s wieda andas  
weil des Schicksal hoid zuaschlogd*

Jeda Plan is nua so guad  
wia wos da Wedamo vazäihd  
bessa is ma lebd sei Lebn  
gfreid se an da scheena Wäid

Nochad is doch andas gwen  
wenn s d a Glück hosd aa ned schlechd  
Mid dem feina Untaschied  
du hosd de ned mid Fragen knecht

*Häd ma doch und wuid ma eh  
de Sprich san so leichd gsogd  
doch dann kimmd s wieda andas  
weil des Schicksal hoid zuaschlogd*



Nochad is und nochad kann  
des ollas andas sei  
andas wead s und andas kimmd s  
s Schicksal hoid de oiwei ei

*Häd ma doch und wuid ma eh  
den ganzn Dog de Red  
alles is vorherbestimmt  
gwiss woäß s nemands ned*

2016

(c) Wolfgang F. Hofer

# TEGERNSEE

füa Susi

Mia zwoa in Love  
am Tegernsee  
de Liab, de Sunn,  
es is so schee

Mia liegn zu zwoad  
und schau'n valiabt  
koa Zeid de dreibd  
koa Druck der schiabt

mia strahln von innen  
volla Leben  
a Bessre wia di  
konn s ned gebn

Ich liebe dich

2016

(c) Wolfgang F. Hofer

# DA DRACK

Do neba mia do sitzt a Dragg  
Deaf I vorstän, a richtiga Dragg  
Ham Sie scho amoi a so an Dragn gseng  
Da wosd danoch sogsd  
A so a Dragg  
Aba bäs sei konnsd eam ned sei

2016

(c) Wolfgang F. Hofer



# (c) SAUTROGRENNA Wolfgang F. Hofer

Langengeislings Burschenschaft  
stand am Sunda guad im Saft  
Sautrogrenna, koid und knackig  
oa warn langsam, andre zackig

S Wassa fliaßd in manche Schuah  
des ghead zu dem Spaß dazua  
Untergänge auf da Sempt  
wia ma s sunst nua säitn kennt

Kurz vorm Züi da scheenste Drog  
in de koide Sempt neiflog  
doch da guit se aufzumrichtn  
und se bis zum Rand zu flüchtn

2015

# GSTROACHT

Du liaba Drack  
sei ned varreckt  
und sei fei ned recht frech

sei ned so gstroacht  
des ghead se ned  
dass ma an Straßenrand  
hisoacht

2015

(c) Wolfgang F. Hofer

# DE ARME SÄI

A Drutschal war beim Zwetschgn glaum  
auf d Nochd kimmd ihra Drud im Traum  
Do liegt sie starr, kann se ned drahn  
doch s Drutschal hod an Notfallplan  
„Kimmsd in da FriaH um a Stück Broud  
erlös de von da schwaarn Noud“  
entfahrd s am Drutschal justament  
an Spruch, den s von da Tant no kennt

Sie is erlösd bis in da FriaH  
im Stoi do blään scho ihre Kiah  
Am Mäichschamme hockt s Drutschal obn  
und kurz davor hod s Hoiz scho globn  
Do kimmd a bucklads Weib an Hof  
es kausd da Hund, es blään de Schof.  
Es sogd zum Drutschal: „Guade Haud  
de mi hod zum erlösn draud

mogsd ma a Stampal gebn, gar guad  
damid se warmd mei stockads Bluad  
Dazua an Schuxn und a Mille  
des waar mia oidm Weib da Wille“  
S Drutschal druckt ned umanand  
und nimmd des Muaddal bei da Hand  
schenkt eam aa glei a Schnapsal ei  
de arme Säi is endlich frei

# BOAZN

*Berlin und dahoam*

Hintn im letztn Winkl  
von da Berliner Boazn  
an Stumpn im Mai  
a paar Spezln dabei

Lossd s es scho lebn  
grodaus und danebn  
A Stindal weida  
wead ma scho gscheida

Dahoam is a Boazn  
a Stubn mid am Bier  
und am Kacheofa  
zum hoazn

Am letztn Gast  
an letzn Pfiff in d Gurgl  
zum obeschwoam  
dann drahd er se hoam

2013

(c) Wolfgang F. Hofer

# WEPSN

Heast as, wia de Wepsn fliang  
fleißig ihre Kreise ziang  
Griachan oane noch da andan  
schau no zua, wia s einewandan

diaf in dein Rolladnkastn  
nistn eine, ohne z rastn  
Und du konnst do gar nix doa  
kimmsd da richtig deppert vor

Bass nua auf, dass koane sticht  
und dia a Malheur oricht  
Wenn s aa ständig wurln und beissn  
lass an Geduldsfadn niemals reissn  
Bis da Frost kimmd muasds du wartn  
dann liegn s scho boid doud im Gartn  
Hosd dei Ruah dann bis zum Summa  
konn sei, das dann wieda kumma

2010



# KOMMOD

Kommod is, wos uns daugd  
mia san aa oft gern mia  
und wenn ma aa so schaud  
wos kinn ma scho dafia

Säitn samma scheena  
so gmatle do beianand  
meistns damma renna  
und ham s recht gnau beianand

Drum nehma uns de Zeid  
oiss andre waar doch schod  
sunst duad s uns späda leid  
weil ma ned warn a weng kommod

(c) Wolfgang F. Hofer

2009

# SAUWEDA

Sauweda gschissns Sauweda  
Kruzinäsn  
Na i mog nimma  
De ganz Zeid hauds den Dreck do oba

De muichige Suppn und de Briah  
Den ganzn Dog konnst da den Dreg oschaun  
Koa Sunn und nix mehr  
Nur no Woikn am Himme

Des is doch zum himmeschrein  
Ja Kruzefix  
Na, i mog nimma  
Des Sauweda, des elendige

Oamoi hi, oamoi her  
und oiss is dunge  
oiss is greislig und grab  
Na na, liabe Leid, es gähd nimma

Habt s ihr aa den Gruch in da Nosn  
von dem drecks Sauweda  
von dem vermaledeitn  
Malefizweda, vo dem dreckadn

Ah, so nassln, so koid  
und d Nosn friahd de  
und oiss is einfach nua no greislig  
Dass d a s nimma dadrogst

Dass d a s nimma mogst  
Dass de einfach schier zreist  
vor lauta Unlust und vor lauta Grant  
de Influenza de hauts da grad a so um d Ohrn

Es is einfach furchtbar! Na  
Dieses Sauweda, dieses elendige  
I mog nimma! Mia glangd s  
I mog jetzad einfach weg von do

Es muass doch no wo andas  
irgendwo scheena sei  
Sog a moi, na  
Des konn doch ned a so weidageh

Mei is unsa Bayan schee  
Und es waar so gmiadlich  
Aba dieses drecksverdammte gschissne Weda  
Na! Sauweda elendigs

2018

# GRITSCHN

Mei Ged hod mia a Gritschn vamacht  
mid am staadn Schnaufa  
hod ma mia vazähd  
is er gstarbn gestan Nacht

Wead i Godi amoi, wead i s weidavarbn  
mid de Kiah in meim Stoi  
und de Goidbarrn dazua  
dazua miassad i sterbn

Doch i leb hoid so gern  
wia de Hehna im Laaf  
und de Gickal so schee  
de im Doad se no wean

Boid san s drin in de Depf  
und des Bluad rind davo  
wia des Leben hoid so spuid  
rupf i bludige Krepf

Aa mei Zeid rind davo  
und de Gritschn bleibd saua  
doch da Grundpreis der steigd  
woaß da listige Bua

2019